

Pcounter Software zur Druckkostenerfassung

Den Druckkosten den Kampf ansagen



Bis zu 30 Prozent einsparen

Sparen lautet häufig die Devise in Unternehmen. Dass dabei auch die Druckkosten einen entscheidenden Posten einnehmen können, ist vielen Verantwortlichen nicht klar. Nahezu zwei Drittel aller europäischen Unternehmen werten ihre Druckkosten nicht aus – so das Ergebnis einer Umfrage von IDC, einem führenden US-amerikanischen Marktforschungsinstitut. Diese Unternehmen lassen sich ein riesiges Sparpotenzial entgehen: nämlich 30 Prozent der gesamten Druckkosten.



Gerade in einem schwierigen konjunkturellen Umfeld ist es entscheidend, wettbewerbsfähig zu bleiben, womit die Kostenkontrolle zu einem maßgeblichen Vorteil wird.

Pcounter – die zentrale Softwarelösung von DEVELOP – erfasst sämtliche Druck- und Kopierjobs, verteilt sie intelligent im Netz und ordnet die Kosten in Echt-Zeit zu. Optionale Module erhöhen das Einspar-Potenzial, indem sie bestimmte Kosten von vornherein vermeiden und die gesamten Ausgaben für die Dokumenten-Produktion senken. Wie das funktioniert? Indem unnötiger Papier-Verbrauch oder z. B. Drucken auf dem falschen Systems vermieden werden.

Pcounter Basismodul: Intelligent und effizient

Berichte: Ob auf einen Nutzer, ein Arbeitsteam oder ein Projekt bezogen: Die Basis-Funktion von Pcounter erfasst alle Vorgänge, die das Erstellen von Dokumenten im Netzwerk betreffen. Umgekehrt lässt sich damit auch darstellen, wie ausgelastet ein Drucker oder Kopierer ist und folglich eine Aussage treffen, inwieweit er effizient genutzt wird.

Abläufe: Wo viele Druckaufträge aufgegeben werden, lassen sich mit Pcounter Regeln festlegen, die beispielsweise Dokumente, die eine bestimmte Größe überschreiten, auf ein effizienteres System umleiten. Der Nutzer wird in diesem Fall via E-Mail oder PopUp-Fenster über die Umleitung seines Druckauftrags informiert.

Kosten: Im Projektgeschäft ist es häufig nötig, die Druckkosten einem Auftrag zuzuweisen bzw. an den betreffenden Kunden weiterzugeben. Mit Pcounter lassen sich sämtliche Kosten ausweisen und berechnen.

Pcounter Basismodul und seine wichtigsten Funktionen:

- › Regelbasiertes Drucken (Löschen oder Anhalten von Druckaufträgen)
- › Erfassen von Druckaufträgen in allen Anwendungen
- › Drucklastverteilung zwischen den Systemen
- › Melden von Netzwerk-Vorgängen (z. B. beim Umleiten)
- › Verwaltung von jedem Windows-Arbeitsplatz aus
- › Protokollieren aller Druckaufträge

Pcounter Module: Erweitern und optimieren

Mit zusätzlichen Modulen erweitert, wird Pcounter zu einem noch leistungsfähigeren Instrument für optimale Arbeitsprozesse.

Pcounter Web Report: Web-basierte Analysen mit zahlreichen Grafiken liefern eine detaillierte Aufstellung und ermöglichen eine Auswertung nach unterschiedlichen Aspekten:

- > Nutzer
- > System
- > Kostenstelle
- > Seitenzahl
- > Zahl der Druckaufträge
- > Datum und Zeit

Pcounter Workstation Manager:

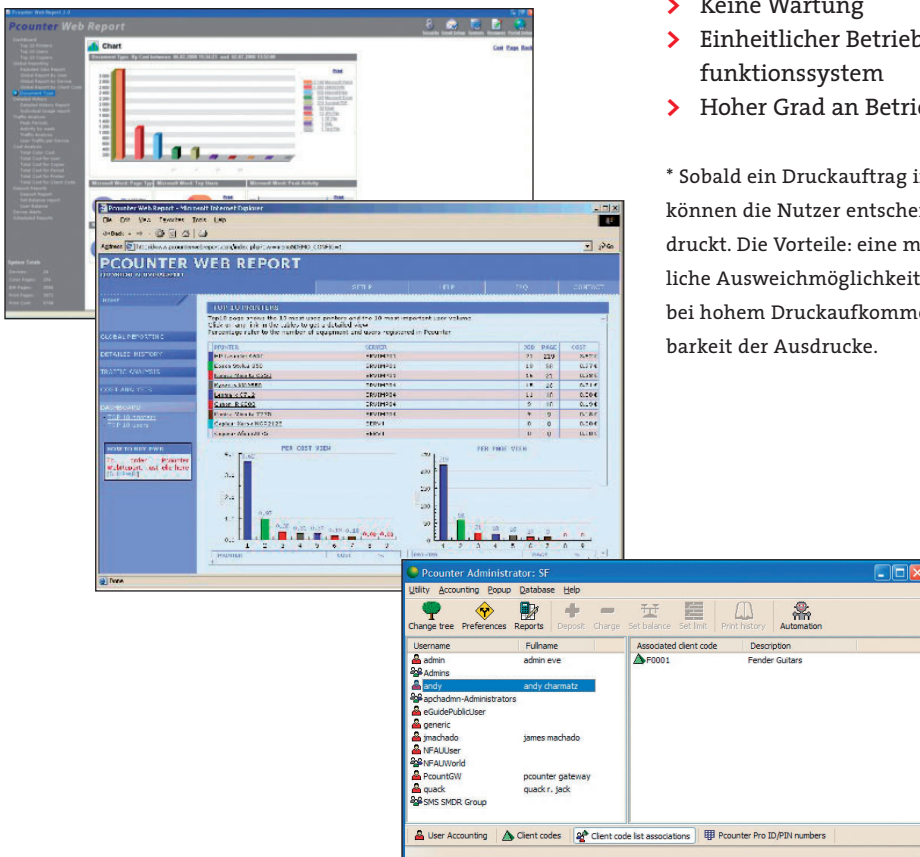
Auch lokale Drucker (USB oder parallel) lassen sich in das Accounting integrieren und erfassen. Damit können Druckkosten, die an lokal angeschlossenen Systemen entstehen, für eine ganzheitliche Analyse erfasst werden.

Pcounter Embedded:

Mit diesem Modul lassen sich Druckaufträge aufzeichnen und zuweisen (nach der Authentifizierung am System), um so eine umfassende Kostenanalyse zu ermöglichen. Auch die Anwendung des follow-me printing* Konzepts ist leicht durchzuführen. Die Vorteile:

- > Der Abruf von Druckaufträgen von jedem an die Software angeschlossenen Drucksystems im Netzwerk
- > Keine Notwendigkeit von externen Terminals
- > Keine separaten Netzwerkverbindungen
- > Nahtlose Integration von Multifunktionssystemen
- > Keine Wartung
- > Einheitlicher Betrieb an jedem Multifunktionssystem
- > Hoher Grad an Betriebssicherheit

* Sobald ein Druckauftrag im Netzwerk registriert ist, können die Nutzer entscheiden, welches System diesen druckt. Die Vorteile: eine maximale Flexibilität, zusätzliche Ausweichmöglichkeiten auf ein anderes System bei hohem Druckaufkommen und schnellere Verfügbarkeit der Ausdrucke.



Pcounter bietet eine Vielzahl an Auswertungsmöglichkeiten

Pcounter

TECHNISCHE DATEN

Unterstützte Ausgabesysteme

DEVELOP Druck- und Kopiersysteme
Diverse Netzwerk- und Arbeitsplatzdrucker

Pcounter unterstützt

- > Abrechnung von Druckausgaben von jedem Netzwerkarbeitsplatz einschließlich Mac und Unix Clients
- > Abrechnung für alle PCL, PostScript, HPGL, Epson ESC/P, ESC/P2, ESC/PAGE, Ricoh RPCS oder Canon Bubble Jet und Image Runner Drucker
- > Microsoft Windows/Active Directory Server
- > Novell Netware und NDPS Server
- > arbeitet mit Samba auf Linux und Unix

SPEZIFIKATIONEN

Mindestanforderungen an den Server

- > Microsoft Windows 2000, 2003, XP Professional
- > Internet Explorer
- > ausreichende Kapazität zum Ablauf des Betriebssystems und Service notwendig

Mindestanforderungen an den Client

- > Microsoft Windows 2000, XP
- > Internet Explorer
- > CPU und Speicher den Betriebsanforderungen entsprechend

Mindestanforderungen an das MFP für embedded Funktion

- > OpenAPI 3.0 fähiges System
- > Lizenz Kit (LK-101/101V2)
- > Utility Kit (UK-201/203)
- > Festplatte

Überblick

- > Pcounter
- > Pcounter WebReport
- > Pcounter Workstation Manager
- > Pcounter embedded

Bitte kontaktieren Sie Ihren DEVELOP Fachhändler für weiterführende Informationen

Ihr DEVELOP Fachhändler:

Die technischen Daten entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Konica Minolta behält sich vor, technische Änderungen vorzunehmen.

Die Namen „DEVELOP“ und „ineo“ sind Marken der Konica Minolta Business Solutions Europe GmbH, beide jeweils als Wort/Bild-Marke registriert. Alle anderen Marken- oder Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen oder Markennamen anderer Hersteller. Konica Minolta übernimmt bezüglich dieser Produkte keine Haftung oder Garantie.

Oktober 2012